



**Vorsitzender**  
Pfr. Dr. Irmfried Garbe  
Dorfstr.1  
17111 Hohenbollentin  
Tel.: 039996-79135  
[irmfried.garbe@posteo.de](mailto:irmfried.garbe@posteo.de)

Geschäftsstelle der AGpomKG • Karl-Marx-Platz 15 • 17489 Greifswald • Email: [m.bartels@predigerseminar-rz.de](mailto:m.bartels@predigerseminar-rz.de)

### **Informations-Rundbrief No. 153 der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte vom 16.04.2024**

*Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte!*

Wir haben uns wieder eine Folge von Veranstaltungen, Vorträgen und Begegnungen vorgenommen, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen. Nach dem schönen Start unseres Vortragsprogrammes mit dem Otto-von-Bamberg-Seminar sehen wir insbesondere auf die weiteren „Otto-Gedenkereignisse“ 2024 voraus. Eine – leider nicht vollständige – Auswahl bietet neuerdings die Homepage <https://www.otto900.de/>

**1.) XII. STUDIENTAG der AGpomKG:** Wir laden sehr herzlich am **15. Mai 2024 ab 16.30 bis 19.30 Uhr** in die Annen-Kapelle der **St. Marienkirche Greifswald** zum „**Dr.Norbert-Buske-Gedenkkolloquium**“ ein. Im Gedenken an unseren 2023 verstorbenen langjährigen Vorsitzenden werden Arbeits- und Kontaktfelder Norbert Buskes durch Wegbegleiter und Mitstreiter beleuchtet. Erinnerungen tragen Thomas Helms, Prof. Dr. Heiner Lück, Dr. Marek Ober, Dr. Christoph Ehricht, Kons.präs. i.R. Hans-Martin Harder, Ulrich Hoyczik dazu bei. Prof. Dr. Haik Thomas Porada wird eine kirchenhistorische Würdigung N. Buskes vornehmen und Dr. Michael Lissok einen inhaltlichen Impuls „Kirche als Ruine“ setzen. Zu diesem Thema hinterließ N. Buske eine Materialsammlung, die als sein Vermächtnis verdeutlicht, daß Kirchen- und Kunstgeschichte untrennbar zusammengehören. Zwischen den Programmteilen gibt es einen Imbiß und wird Zeit zum gemeinsamen Erinnerungsaustausch sein. Wir bitten um Teilnahmeanmeldung an unseren Geschäftsführer P. Matthias Bartels, Email: [m.bartels@predigerseminar-rz.de](mailto:m.bartels@predigerseminar-rz.de)

**2.) AUSSTELLUNG:** Das Museum in Barth zeigt aus Anlass von Louis Douzettes (1834-1924) 100. Todestag eine eindruckliche Werkschau „Mondlicht und Wellenspiel“ in zwei Teilen. Noch **bis zum 21. September 2024** wird Teil 1 „Von Caspar David Friedrich zu Louis Douzette – Vorbilder, Lehrer und Zeitgenossen Douzettes“ zu sehen sein. Teil 2 startet am 25. September 2024 bis 25. Sep. 2025 unter dem Titel „Die Magie des Lichts – Douzette als Entdecker der Darß- und baltischen Landschaften“. Möglich wurde diese große Werkschau Douzettes durch Übereignung großer Teile seines Privatnachlasses durch den Urgroßenkel Dr. Gottfried Böhme an die Stadt Barth. Weiteres erfahren Sie auf dem Homepage: [www.vineta-museum.de](http://www.vineta-museum.de)

**3.) Die Veranstaltungsreihe der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft** bietet auch 2024 viele attraktive Höhepunkte. Darunter sind Kooperationen mit dem Pommerschen Landesmuseum, das Mitgliedern dieser Gesellschaft Spezialführungen durch die diesjährigen Caspar-David-Friedrich-Ausstellungen bietet (27.8. u. 15.10.). Die Übersicht der Termine 2024 entnehmen Sie der Homepage der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft: [www.ernst-moritz-arndt-gesellschaft.de](http://www.ernst-moritz-arndt-gesellschaft.de)

**4.) Veranstaltungsmarathon:** Nachdem der Greifswalder Dom St. Nikolai im Rahmen des Jubiläums „**250 Jahre Caspar-David-Friedrich**“ das farbige Ostfenster „Bewegtes Licht“ als Großkunst-Objekt

des isländischen Glaskünstlers Olafur Eliasson erhalten hat, folgen noch zahlreiche weitere Höhepunkte, über die detailliert zwei Homepages informieren: <https://cdfriedrich.de/> sowie <https://caspardavid250.de/>. Neben den großen Ausstellungen in Hamburg, Berlin und Dresden können auch in Greifswald Friedrich-Bilder in einzigartiger Weise betrachtet werden. Das Pommersche wartet mit drei aufeinander folgenden Caspar David Friedrich-Ausstellungen auf: 28.4. – 4.8.2024 „Lebenslinien. Eine Wanderung in Zeichnungen & Bildern; 18.8. – 6.10.2024 „Sehnsuchtsorte. Kreidefelsen auf Rügen & Greifswalder Hafen“; 16.10.2024 – 5.1.2025 „Heimatstadt. Die Wiesen bei Greifswald“. Versäumen Sie diese einmalige Gelegenheit nicht!

**5.) Audiobeitrag zu Otto-von-Bamberg:** Eine ARD/NDR-Produktion zum Thema „900 Jahre Christianisierung durch Otto von Bamberg in Pommern“ können Sie in der ARD-Mediathek nachhören. Hierbei handelt es sich um eine halbstündige Einführung in das Thema und dessen aktuelle Erinnerungen. An der medialen Aufbereitung war unser Mitglied Prof. Dr. Porada tatkräftig mitbeteiligt: <https://www.ndr.de/radiomv/Otto-von-Bamberg-900-Jahre-Pommern,audio1607466.html>  
Diesen exzellenten Beitrag der Sendereihe „Kunstkatzen“ kuratierte Dr. Christian Peplow.

**6.) Otto-von-Bamberg-Exkursion 12.-15. September:** In bereits bewährter Verbindung veranstalten wir als AGpomKG zusammen mit dem Konvent der evangelischen Pommern (Pommernkonvent e.V.) eine dreitägige **Exkursion auf den Spuren Otto von Bambergs im Stettin-Kammer Raum**. Eventuell erfolgen An- und Abreise nach Stettin individuell. Das Programm startet mit einem Stettintag am 14.9. (Museum, Kirchen, Schloß) und setzt sich am Fr.13.9. mit einer Fahrt über Breitzig/Brzesko (Sanktuarium und Jordan-Quelle) nach Pyritz/Pyrzyce (Ottobrunnen, Stadtkirche), Zirkwitz/Cerkwica (Otto-Brunnen/Dorfkirche), Hoff/Trzesacz (Kirchenruine) nach Diewenow/Dziwnowek ins Hotel Złota Rybka fort. Am Sa.14.9. folgt ein Besuch von Kammin/Kamien Pom. (Altstadt/Dom) und Wollin/Wolin (Museum) sowie Lebbin/Lubin. Den Abschluß wird ein Gottesdienst am 15.9. in Stettin bilden. Der genaue Preis und die Konditionen dieser Erkundungsreise werden in Kürze abfragbar. Unsere AG übernimmt die inhaltliche Gestaltung. Die Plätze reichen für ca. 30 Teilnehmer. Leider hat sich die Eröffnung der geplanten Szczeciner Otto-von-Bamberg-Ausstellung im Nationalmuseum zum Jahresende hin verschoben. Anmeldungen nimmt ab sofort Uwe Burmester entgegen, Email: [burmester@pek.de](mailto:burmester@pek.de) (zeitige Anmeldung sichert Teilnahmeplatz).

**7.)** Unsere Nachbararbeitsgemeinschaft, die **AG für mecklenburgische Kirchengeschichte**, lädt aus Anlass des 700jährigen Jubiläums des Klosters Ribnitz gemeinsam mit der Stadt Ribnitz-Damgarten **vom 7. bis 8. Juni 2024 zu ihrer Jahrestagung in die Klosterkirche Ribnitz** ein. Die Anmeldung erfolgt über das Bernsteinmuseum Ribnitz. Tagungsprogramm und Modalitäten entnehmen Sie dem anhängenden Programmfaltblatt.

**8.) Neuerscheinung:** die Arbeitsgemeinschaft für Mecklenburgische Kirchengeschichte macht auf das Erscheinen ihres Jahrbuchs „Mecklenburgia Sacra“ Jg. 21 (2023) aufmerksam. Der Band enthält neue interessante Beiträge zur mecklenburgischen Kirchengeschichte vom Mittelalter bis in die Zeitgeschichte und kostet 12,- € zzgl. Porto. Erhältlich ist er über den Buchhandel oder bei der Arbeitsgemeinschaft für Mecklenburgische Kirchengeschichte c/o Landeskirchliches Archiv, Am Dom 2, 19055 Schwerin.

**9. Überblick:** Aus Anlaß des 50jährigen AG-Bestehens 2021 hat unser Vorsitzender einen Überblick über die pommersche Kirchengeschichtsschreibung vom Mittelalter bis zum Ende der DDR verfaßt, der nun im jüngst erschienenen Band der „Herbergen der Christenheit“ erschienen ist: Bd., 44/45 (2020/21), S.193-224.

**AUSBLICK auf weitere AG-Veranstaltungen im Jahr 2024:**

**10.)** Eine **Otto-von-Bamberg-Studientag** veranstalten wir als AGpomKG am **15.11.2024 in Gützkow**. **Notieren Sie sich diesen Termin schon fest.**

**11.) GEDENKEN:** Zuletzt weisen wir auf ein verstorbene Unterstützerin und langjähriges Mitglied unserer AG hin. Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit:

***Elisabeth Ilse Sigrid Maefß, geb. Haafß (02.04.1937 Halle/Saale– 08.03.2024 Berlin)***

„Wir müssen bereit werden, uns von Gott unterbrechen zu lassen.“ (Dietrich Bonhoeffer)

-----

*Sollten Sie Informationen über Veranstaltungen, Neuerscheinungen, Ausstellungen und ähnliches haben, die unsere Mitglieder und Freunde interessieren sollte, melden Sie diese bitte unseren Kurator für Öffentlichkeitsarbeit:*

[witt.detlef@bauforscher.de](mailto:witt.detlef@bauforscher.de)

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr

Irmfried Garbe & Detlef Witt

*Informationsbrief der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.*

Internet [www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de](http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de)

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.